



PRESSEMITTEILUNG vom 17. Mai 2013

Abschlag vom fliegenden Kran:

Wolkenkratzer-Golf beim Wolkenkratzer-Festival

Ziel der Sportart Golf ist es, einen kleinen weißen Ball mit möglichst wenigen Schlägen in ein Loch zu bugsieren. Ziel des Wolkenkratzer-Festivals am 25. und 26. Mai in Frankfurt am Main ist es, das möglichst viele Menschen nach „Mainhattan“ kommen und bei spektakulären Aktionen Spaß haben. Die Festival-Besucher können Zuschauen und Mitmachen. Zum Beispiel beim „Wolkenkratzer-Golf“.

Entlang der 18 teilnehmenden Hochhäuser lädt der fünf Kilometer lange Wolkenkratzer-Parcours in der Frankfurter Innenstadt zu vielen Aktionen ein. In der Taunusanlage Ecke Taunustor finden die Besucher den außergewöhnlichsten Golfplatz Deutschlands: Eine große Plattform, die an einem Kran hängt. Profis vom Golf-Park Winnerod (bei Gießen) rüsten die Spieler mit Golfschläger und -Ball aus, dann geht es gemeinsam „hoch hinaus“ – zum luftigen Abschlag, zielgenauen Einputten und Frankfurt-von-oben-Genießen. Beim Wolkenkratzer-Golf kann jeder Besucher kostenlos mitspielen. Und die Initiatoren des Wolkenkratzer-Festivals, das powered by Samsung ist, Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba), Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurter Neue Presse und HIT RADIO FFH, haben sich noch viel mehr einfallen lassen.

Alle hüpfen: beim „Crowd Gaming“

Je mehr mitmachen, desto größer ist der Spaß – auf diese einfache Formel ist die Aktion „**Crowd Gaming**“ zu bringen: Auf dem Roßmarkt steht eine Großbildleinwand, davor die Zuschauer. Wenn sich die Festival-Besucher synchron bewegen, steuern sie so die Figur auf der Leinwand. Ein Beispiel: Hüpfte das Publikum, springt auch die Figur – etwa über einen Wolkenkratzer. Gehüpft wird unter anderem auch – und zwar spektakulär im **Skyline-Superrad**: Auf der Mainzer Landstraße steht das über zehn Meter große Doppel-Riesenrad, das sich um die eigene Achse dreht. In und auf den Rädern zeigen Profi-Artisten der Gruppe „Los Nablos“ ihre Kunststücke. Rasant, mutig, präzise schlagen sie Saltos, hüpfen, rennen – und landen immer wieder auf ihren Füßen.

Und auch das ist das Wolkenkratzer-Festival 2013: Im Hochhaus Skyper (Taunusanlage 2) zeigen die Festival-Partner Deutsches Architekturmuseum (DAM) und DeKa-Bank die Ausstellung „Best Highrises – Internationaler Hochhaus-Preis 2012“ mit Fotos und Informationen zu allen 26 Wolkenkratzern aus 17 Ländern, die für den Preis nominiert waren. Der Preis wird seit 2004 alle zwei Jahre vergeben, zeigt die aktuelle Trends des zeitgenössischen Hochhausbaus.

Motorrad-Stuntmen fliegen durch die Skyline

Zwei verschiedene Motorrad-Shows gibt es beim Wolkenkratzer-Festival: Beim **Motorrad-Rennen** zwischen der Skyline fahren die Stuntmen von „Globe of Speed“ in einer großen Stahlgitter-Kugel gegen die Gesetze der Schwerkraft. Die Zuschauer haben perfekte Sicht auf die Artisten, die mit vier Motorrädern gleichzeitig mit viel Speed und noch mehr Mut durch den Tempo-Globus knattern. Auch Artistensohn Luke (7), Europas jüngster „Globe“-Fahrer, darf ran. Rund geht's auf der Mainzer Landstraße am Samstag (10.30, 12.30 und 15.30 Uhr) und Sonntag (10.30 und 12.45 Uhr). Auch artistisch, aber viel luftiger geht's beim **Motorrad-Jumping** in der Neuen Mainzer Straße zu: FMX-Profis fliegen durch die Skyline. Das F steht für Freestyle, MX für Motocross. Mit ihren umgebauten Motocross-Maschinen springen die Profis über eine Schanze – und in den wenigen Sekunden zwischen Absprung und Landung zeigen sie atemberaubende Tricks. Je drei Shows am Samstag (11.30, 13.30, 18.30 Uhr) und Sonntag (11.30, 13.30 und 15.30 Uhr).

Nur noch acht Tage bis zum Wolkenkratzer-Festival.

Weitere Informationen über das Wolkenkratzer-Festival gibt es auf der Internetseite www.wolkenkratzer-festival.de.

Für die Redaktion: **Fotos** von Motorrad-Jumping und-Rennen mailen wir Ihnen gerne. (Weitere) Festival-Fotos und Infos finden Sie hier: <http://www.wolkenkratzer-festival.de/kontakt/presse.html>

Rückfragen:

Dominik Kuhn, Tel.: 06101 – 988 330, 0171 – 47 26 393